

We are shining in the rising sun // Rohan verbrachte die Woche in Amersham. Er wollte seinem Vater ein klein wenig Gesellschaft leisten und glaubte, dass es ihm selbst auch gut tun würde, wenn er zumindest ein paar Tage hatte, in welchen er nicht unbedingt in London sein musste und Abstand von der unangenehmen Realität gewinnen konnte. Auf die Arbeit konnte er immerhin auch apparieren. Marlene war ebenfalls heute in Amersham. Beide hatten den gesamten Nachmittag jedoch mit ihren jeweiligen Familien verbracht. Obgleich sie aneinander versprochen hatten, es nun mit einer Freundschaft zu versuchen, war es alles andere als leicht. Zumindest Rohan fiel es nicht gänzlich leicht die Gefühle, die er für Marlene hatte, einfach zu ignorieren. Doch im Moment war eine Freundschaft für beide die bessere Option, vor allem, wenn er verhindern wollte, dass der Herzschmerz am Ende nur noch größer sein würde.

Als er aus dem Fenster blickte und ein schwaches Licht sah, welches aus dem Baumhaus kam, wurde er neugierig. Das Baumhaus wurde im Moment von niemandem genutzt, da ihr auch keine Kinder lebten. Er hatte jedoch eine Vermutung wer im Baumhaus war.

Er machte sich wenige Minuten später auf den Weg in das Baumhaus und kletterte die Stufen hoch. Zuletzt waren Marlene und er vor ihrem siebten Schuljahr hier gewesen. Es war gerade einmal ein Jahr her und dennoch fühlte es sich an wie eine halbe Ewigkeit. „Was machst du hier?“, fragte er sie neugierig, als der Baumhaus betrat. Er musste ein wenig in die Hocke gehen und allgemein war kaum mehr Platz für sie beide. Er fragte sich wie klein Marlene und er damals gewesen waren. Es fühlte sich beinahe an als wären sie winzig gewesen. „Ich hab vergessen wie eng es hier drin ist.“, sagte er mit einem leichten Lächeln, nahm jedoch dennoch direkt neben Marlene platz.